

FDP.Die Liberalen, Postfach, 3001 Bern

Kommission für Rechtsfragen
3003 Bern

Bern, 15. April 2024
StGB_Unverjährbarkeit / MZ

Elektronischer Versand: info.strafrecht@bj.admin.ch

Änderung des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (Unverjährbarkeit von Mord) Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

Die vorliegende Vorlage setzt das Begehren der Standesinitiative St. Gallen [19.300](#) um. Mit der beantragten Neuregelung soll der Mord im Strafgesetzbuch und Militärstrafgesetz in den Katalog der unverjährbaren Straftaten aufgenommen werden. FDP.Die Liberalen begrüsst die vorliegende Vorlage und die Beschränkung der Fälle von Unverjährbarkeit auf Mord gemäss StGB und MStG.

Das Institut der Verjährung dient der Wiederherstellung des Rechtsfriedens. Aus Sicht der FDP.Die Liberalen kann sich der Staat aber nicht erlauben in Mordfällen bei Vorliegen von Hinweisen keine Untersuchung einzuleiten, und so seiner rechtsstaatlichen Aufgabe zu entziehen. Ausser Betracht darf nicht gelassen werden, dass dank der technologischen Entwicklungen auch nach längerem Zeitablauf die Erbringung von Beweisen (bspw. DNA-Analysen) möglich ist. Zuletzt gilt es auch die Systematik zu wahren: Alle Delikte, die mit lebenslänglicher Strafe geahndet werden können, sollen auch lebenslänglich verfolgt werden können (Unverjährbarkeit). Insofern wird mit dieser Vorlage auch eine Lücke geschlossen.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen

Der Präsident



Thierry Burkart
Ständerat

Der Generalsekretär



Jon Fanzun